



Bioklimatisches Alu-Lamellendach

AUFBAUANLEITUNG - Deutsch

Tipps: Was muss ich vor dem Aufbau beachten und vorbereiten?

Bereiten Sie ein frost- und sturmsicheres Fundament in Waage vor und treffen Sie Vorkehrungen für den Stromanschluss (wir empfehlen eine hohe Absicherung am besten Starkstromleitung mit mind. 6,4kw) sowie Erdung/Blitzschutz. Außerdem brauchen Sie mind. 4 handwerklich geschickte Aufbauhelfer mit mindestens 2 hohen Steh-Leitern, besser auch ein mobiles Gerüst, bei den großen Projekten. Sie brauchen gutes Werkzeug (Akkuschrauber, div. Schraubenschlüssel, Hammer, Lot, Wasserwaage, Schlagbohrer für die Fundamentbefestigung, evtl. einen Winkelschleifer mit Metalltrennscheibe (Flex), sollten kleine Anpassungen erforderlich sein, Silikon + Pistole). Am besten mit ausreichend Platz aufbauen, damit Sie sich die Teile gut platzieren können. Der Aufbau ist nicht schwer, aber Sie müssen die Beschreibungen gut lesen, sollten Sie nicht weiter wissen. Bei mehreren hunderten Projekten klappte der Aufbau bis jetzt immer sehr gut. Wichtig ist es unsere Ratschläge zu befolgen und genau zu lesen.



Bereiten Sie sich auf den Aufbau gut vor und lesen Sie die **FAQs - Häufig gestellten Fragen** auf unserer Website. Weiters bieten wir Aufbauvideos für die Pergola und die seitlichen ZIP-Rollos an.

Tauschen Sie sich mit einem Handwerker zuvor aus, denn durch die individuelle Ausführung ist es nicht möglich eine Anleitung für jeden Fall mitzuliefern. Alle Teile sind in der Lieferung enthalten. Die Elektrik und die Motoren sind zu 80 % vormontiert. Sie müssen lediglich die Teile verbinden, ausrichten und fachgerecht verbinden.

Nehmen Sie sich Zeit und ausreichend Platz und unternehmen Sie den Aufbau bei gutem Wetter. Sie werden ca. 2 Tage benötigen.

Je nach gewählter Form und Umfang des Projektes können kleine Anpassungen vor Ort notwendig sein. Sie können alle Metallteile entsprechend bearbeiten und sollten die wichtigsten Kleinteile (zb. Schrauben) auch im Baumarkt nachkaufen können. Durch die Pulverbeschichtung kann es sein, dass Montagelöcher geringfügig abweichen. Einfach bearbeiten und geringfügig nachbohren.

Die Sets sind vollständig, jedoch ohne Werkzeug. Eine Beschriftung ist nicht bei allen Teilen möglich. Legen Sie sich die Teile daher vor dem Aufbau zurecht. Wo welche Teile hin gehören ist meist sofort ersichtlich und für erfahrene Handwerker kein Problem.

Verpackung & Lagerung

Die Pergolen werden in großen Holzboxen geliefert. Die Teile sind mit Schutzfolie verpackt und die Kleinteile finden Sie in einer Box sortiert. Die Holzbox kann beim Öffnen splittern. Tragen Sie daher Handschuhe. Die Ware ist vor Spritzwasser geschützt, jedoch sollten Sie die Holzkiste vor Regen schützen. Wenn Sie einen späteren Aufbau planen, so decken Sie es mit einer Plane ab.

Lieferung

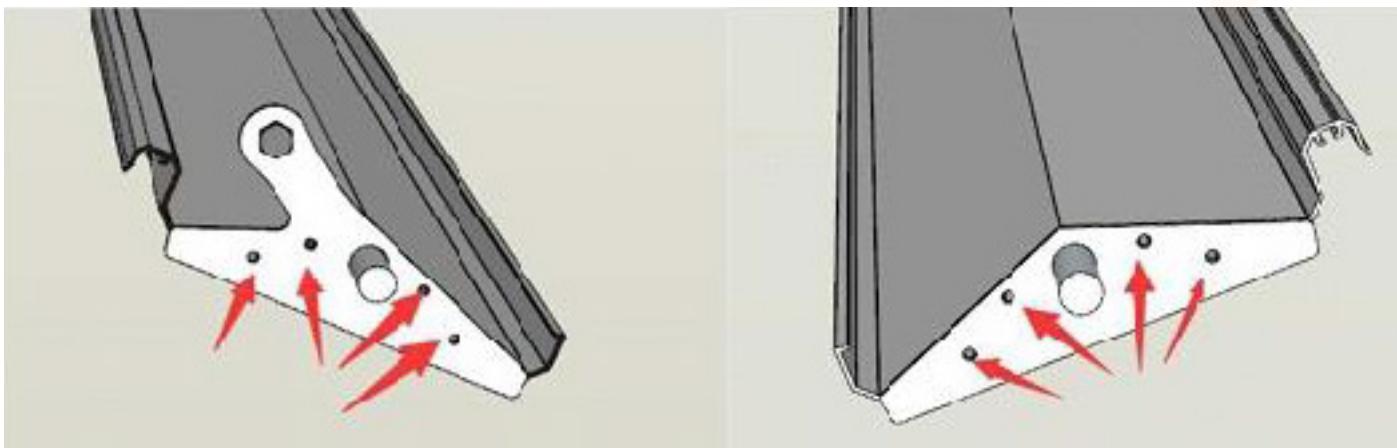
Der Spediteur wird mit Ihnen einen Liefertermin direkt vereinbaren. Besprechen Sie die Abstellmöglichkeit vor Ort. Manche Spediteure müssen vor Lieferung wissen, ob Sie eine Entlademöglichkeit haben und eine Zufahrt möglich ist. Geben Sie dem Spediteur auch den Hinweis, dass er entladen muss. Es ist schon vorgekommen, dass Spediteure vorausgesetzt haben, dass ein Stapler vor Ort ist oder die Zufahrt mit dem LKW nicht möglich war. Bei Fragen können Sie uns auch jederzeit kontaktieren.

Sicherheit

Achten Sie auf Arbeitssicherheit und nehmen Sie sich nur das vor, was Sie sich handwerklich zu trauen. Arbeiten Sie nie alleine und informieren Sie sich vor dem Aufbau gut. Gerne beraten wir Sie und geben Tipps.

Schritt 1: Auspacken, Übersicht schaffen und Endstücke an die Lamellen anbringen

Nehmen Sie sich Zeit und Platz für den Aufbau und achten Sie wenn Sie die pulverbeschichteten Teile bewegen, dass keine Kratzer entstehen. Nun montieren Sie an alle Lamellen die Endstücke mit den vorgesehenen Schrauben.



Schritt 2: Ausrichtung und Gefälle

Wenn Sie bestimmte Seitenteile gewählt haben achten Sie darauf, dass die Pergola in Waage steht. Vor allem bei den motorisierten seitlichen Lamellen ist die Ausrichtung in Waage ohne Gefälle wichtig, da sie sonst nicht schließen. Sollte Ihre Terrasse ein geringes Gefälle aufweisen, so ist die Montage dennoch möglich. Ob man unterlegen/ausgleichen muss, kann ein Handwerker rasch erkennen und die richtigen Maßnahmen treffen. Das Regenwasserableitungssystem, dass in den Pfosten verläuft hat bereits ein Gefälle vormontiert integriert. Dadurch sind die freistehenden Pergolen in Waage auszurichten und können so auch an die Hauswand gestellt werden.

Vermeiden Sie zu große Bodenunebenheiten. Wenn die Ausrichtung nicht gut ist, kann es sein, dass die Lamellen später nicht ordentlich schließen und es zu Abweichungen kommt, die sich zu größeren Spaltmaßen über die Längen aufsummieren. Nehmen Sie sich daher für die Ausrichtung Zeit, dann geht der Rest umso schneller.

Schritt 3: Tragpfosten / Steherplatten

Platzieren Sie die Tragpfosten und verbinden Sie sie mit den M10 Schrauben, danach richten Sie die Steher aus. Messen Sie genaue 90° Winkel und achten Sie auf die genaue Ausrichtung. Alles weitere hängt später von dieser genauen Position ab.

Mit mehreren Personen halten und erst fixieren, wenn ausgerichtet.



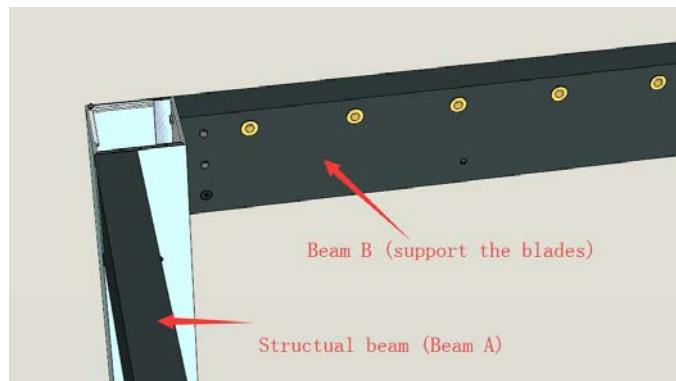
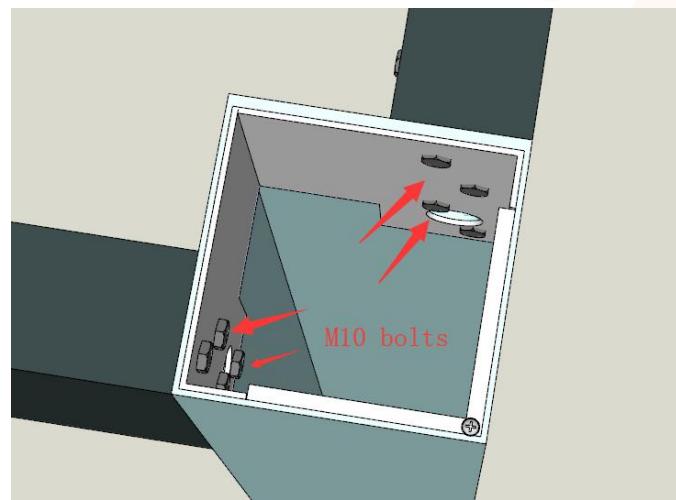
Schritt 4: horizontale Dachbalken

Legen Sie zu zweit die Dachbalken auf und fixieren Sie sie mit den mitgelieferten M10 Schrauben und der Distanzplatte. Bevor Sie es festziehen, achten Sie auf die rechtwinkelige Ausrichtung.

Wir empfehlen die Schrauben einzufetten. Achten Sie darauf, dass Sie die Gewinde nicht beschädigen und nehmen Sie das richtige Werkzeug um verletzungsfrei arbeiten zu können.

Wir raten auch Ihre individuelle Konfiguration/Bestellung auszudrucken, da Abweichungen in den Darstellungen vorkommen und Sie so besser die Teile platzieren können. Sie sehen das Endergebnis und es ist meist einfacher mit einem Aufbauziel vor Augen zu arbeiten.

Beachten Sie die Lamellenausrichtung und die Maße der Teile. Vermeiden Sie Kratzer und ziehen Sie alles richtig fest.



Schritt 5: Rechterwinkel und Ausrichtung

Die Ausrichtung ist sehr wichtig, da nur so die Lamellen später richtig schließen. Alle Winkel horizontal und vertikal müssen im 90° Winkel sein.

Sollten Teile oder der Untergrund eine Anpassung erforderlich machen, so kürzen Sie bzw. unterlegen Sie die Steher.

Fixieren Sie erst jetzt die Schrauben!



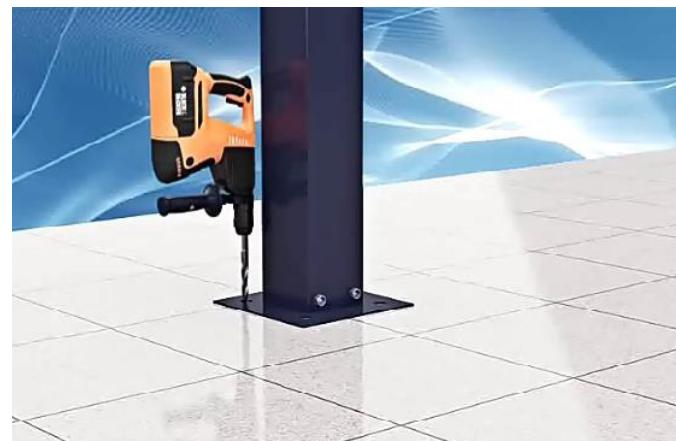
Schritt 6: Verbindung Fundament

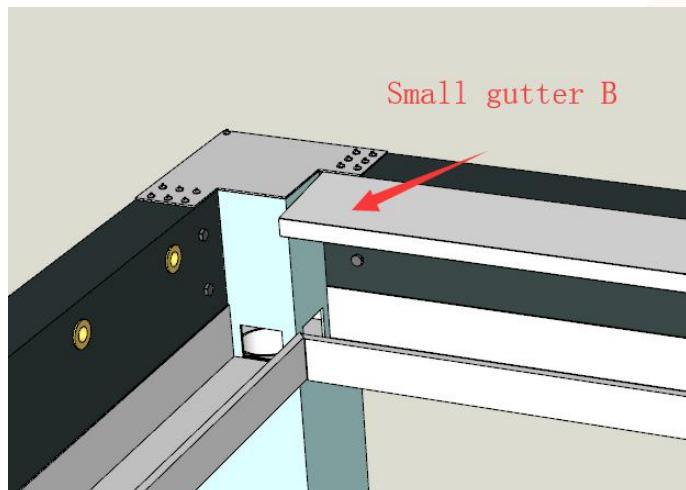
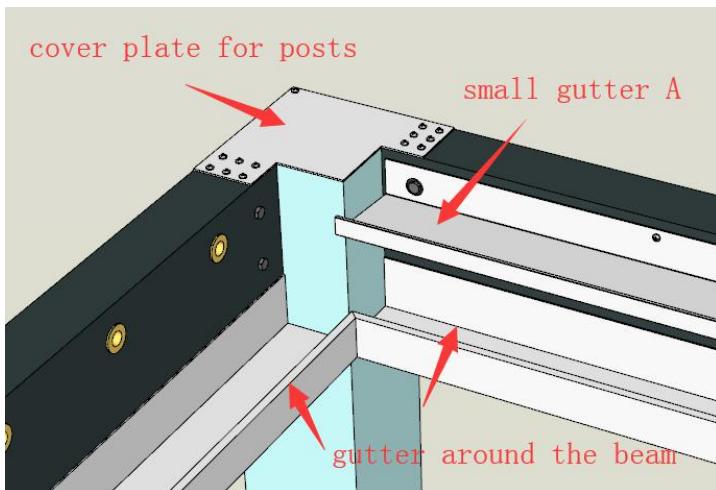
Stellen Sie die sturmsichere Verbindung zum Fundament her in dem Sie die Steherplatten durch Bohrlöcher und den M12 Ankerbolzen verbinden.

Wenn Sie die Montage mit Hülse gewählt haben, dann verbinden Sie die Hülse mit dem Fundament und führen den Pfosten dann darüber.

Arten von Fundamenten:

Dachterrasse - Streifenfundament oder Stahlplatten freistehend - 30x30x60cm Punktfundament Terrasse - sturmsichere Verbindung zum Untergrund
Dachanschluss - stabile Anbindung Mauer/Träger





Schritt 7: Abdeckplatten anbringen

Die Abdeckplatten geben der Konstruktion zusätzliche Stabilität.

Schritt 8: Anbringen Regenbleche / Blenden

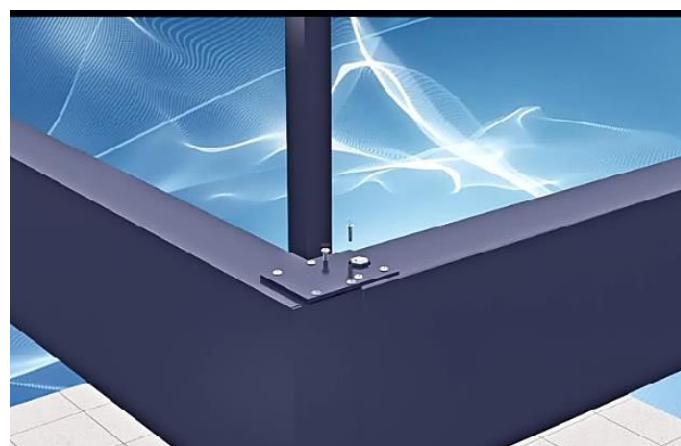
Achten Sie auf Ihre individuellen Maße und die Ausrichtung der Teile. Die Bleche können unterschiedliche Maße aufweisen und sind am Pfosten unten bündig in Waage zu montieren. Sollten Schraublöcher zu justieren sein, so bohren Sie vorsichtig nach. Es kann zu kleinen Abweichungen durch die Pulverbeschichtung kommen.

Bevor Sie Teile festziehen prüfen Sie immer die nächsten Schritte im Aufbau.

Sollten die Maße in Breite und Länge nur gering abweichen, achten Sie besonders welche Teile wo verwendet werden und messen Sie ggf. zur Sicherheit nach.

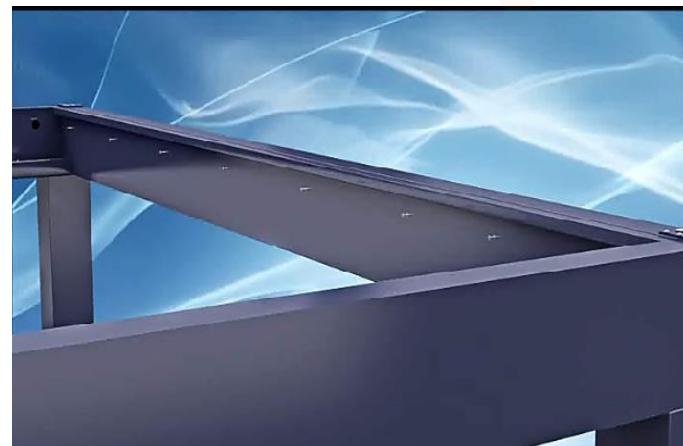
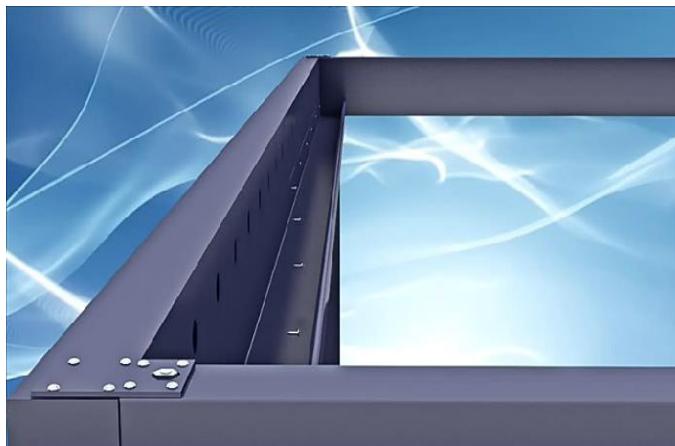
Wir wollen vermeiden, dass Sie Schritte rückbauen müssen. Es ist natürlich auch möglich die Pergola wieder zu demontieren und erneut aufzubauen.

Die Regenbleche führen in das Wasserableitsystem, das in die Pfosten bereits verbaut ist. Sind diese montiert werden die Bleche A und B als Blenden montiert.



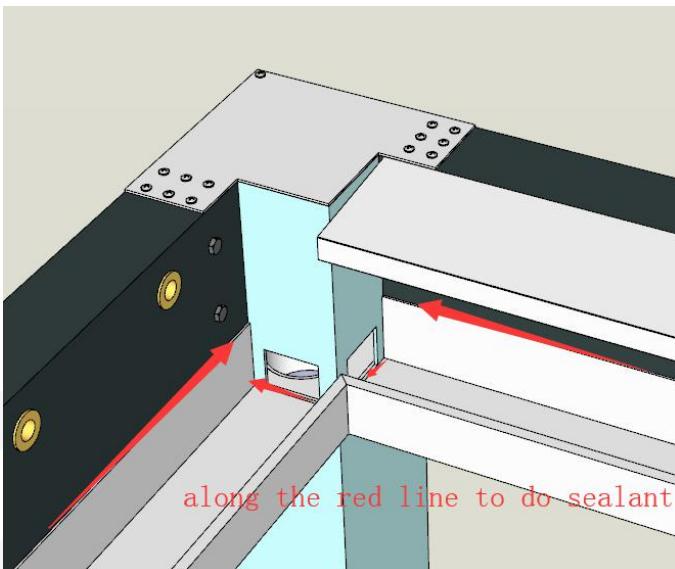
Schritt 9: Festschrauben der Bleche

Schrauben Sie die Bleche fest und drehen Sie jede Schraube bis zum Anschlag hinein. Vermeiden Sie, dass die Schrauben überdrehen.



Schritt 10: Abdichten mit Silikon

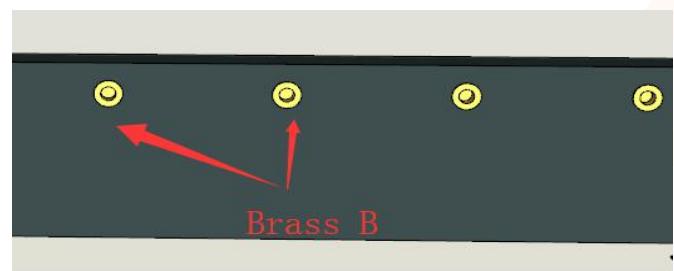
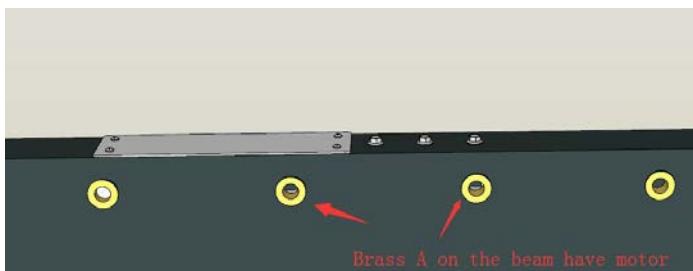
Wir raten dazu, das Regenableitsystem mit Silikon für den Außenbereich zu verschließen. Ziehen Sie gerade Linien und nützen Sie ggf. Spühlmittel und Küchenpapier um saubere Abschlüsse zu erzielen.



Schritt 11: Versilikonieren

Dichten Sie entlang der roten Linien mit hochwertigem Silikon für den Außenbereich ab. Sie können auch mit Bitumendichtmasse oder anderen Abdichtmitteln arbeiten.

Andere Teile der Pergola müssen nicht abgedichtet werden. Achten Sie darauf, an welcher Stelle Sie den Regenauslass bei Ihrer Konfiguration gewählt haben. Er sollte an der vom Haus weggerichteten Seite liegen und muss schon beim Aufstellen der Pfosten beachtet werden.



Schritt 12: Rotationslager einsetzen

Setzen Sie die Rotationslager in die vorbereiteten Löcher der Dachpfosten ein, um später die Lamellen einzuhängen.

Beachten Sie, dass am Motor die Rotationslager A mit dem Loch eingesetzt werden müssen und auf der gegenüberliegenden Seite die geschlossenen B-Lager.

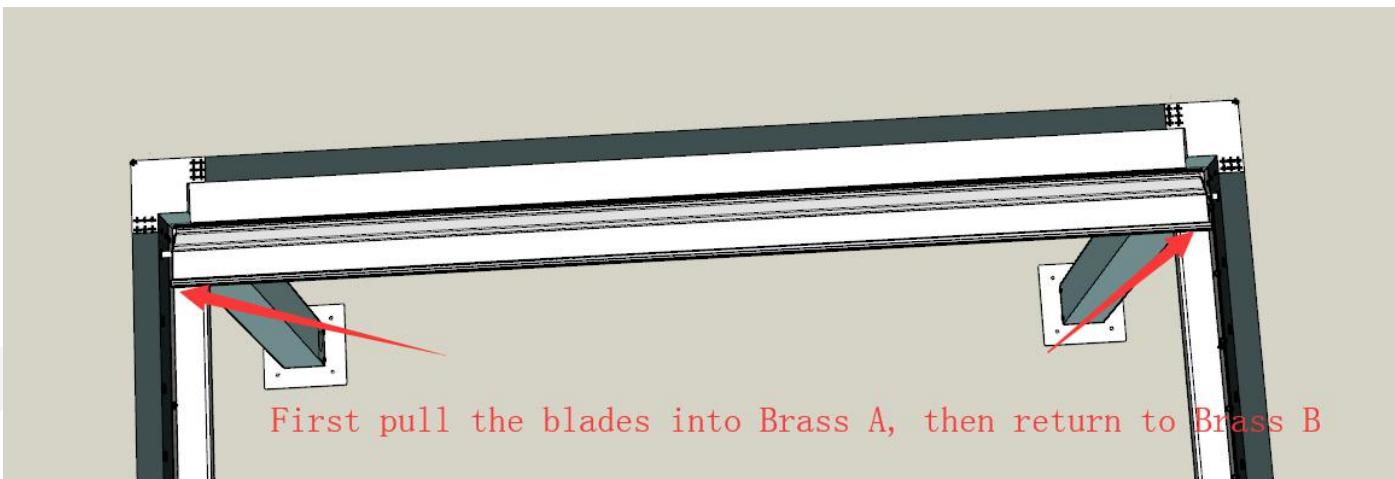
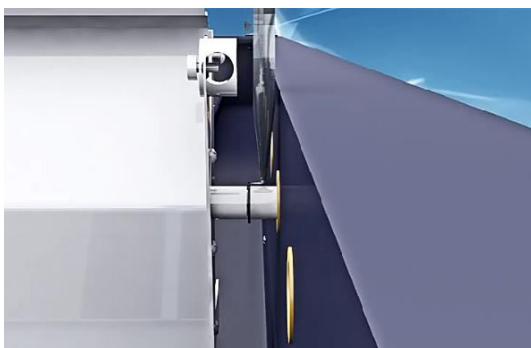
Achten Sie immer auf hohe Arbeitssicherheit und nehmen Sie sich Zeit. Ein mobiles Gerüst bzw. standfeste Leitern und ausreichend Helfer sind erforderlich.



Schritt 13: Fixierklipp

Ziehen Sie den Fixierklipp ganz nach hinten auf und verwenden Sie dafür eine geeignete Zange.

Hängen Sie nun nach und nach die Lamellen ein - siehe nächste Seite.





Schritt 14: Lamellen einsetzen / Fixierklipp einrasten lassen

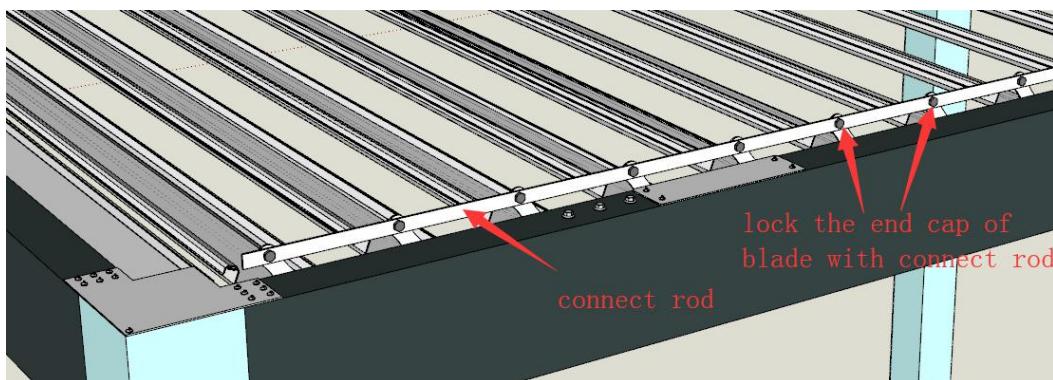
Schieben Sie die Lamellen mit dem nach hinten gezogenen Fixierklipp in das Lager A (offen beim Motor) anschließend kann sie ins Lager B (geschlossen) geführt werden. Nun ziehen Sie den Fixierklipp nach vorne bis er einrastet und die Lamelle ist eingehängt und gesichert.

Jetzt hängen Sie eine Lamelle nach der anderen ein bis das Dach geschlossen ist.

Schritt 15: Motorseite (gebogenes Endstück) mit Stange verbinden

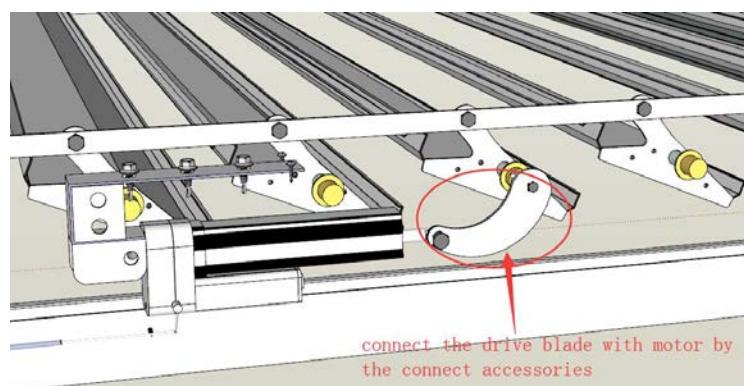
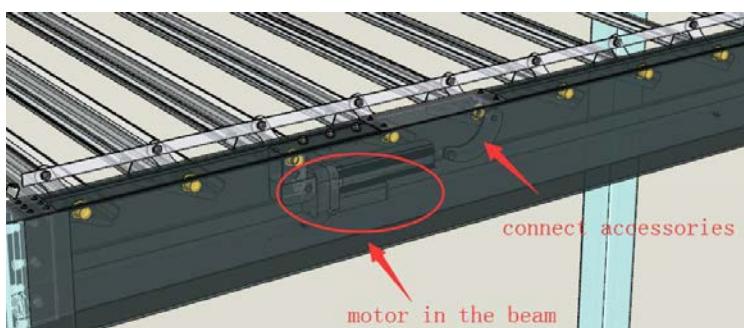
Verbinden Sie die Lamellen mit der Stange und richten Sie sie genau vertikal aus. Sie müssen, wenn das Dach geschlossen ist, in einander greifen und das Dach schließen. Die Stange an jeder Lamelle mit dem Inbusschlüssel festziehen.





Schritt 16: Anschluss Motor

Diese Abbildung kann je nach Größe der Pergola variieren und es kann noch weitere Verbindungsteile geben. Die Schubstange muss mit jeder Lamelle gut verbunden sein und wird als nächstes am Motor befestigt.

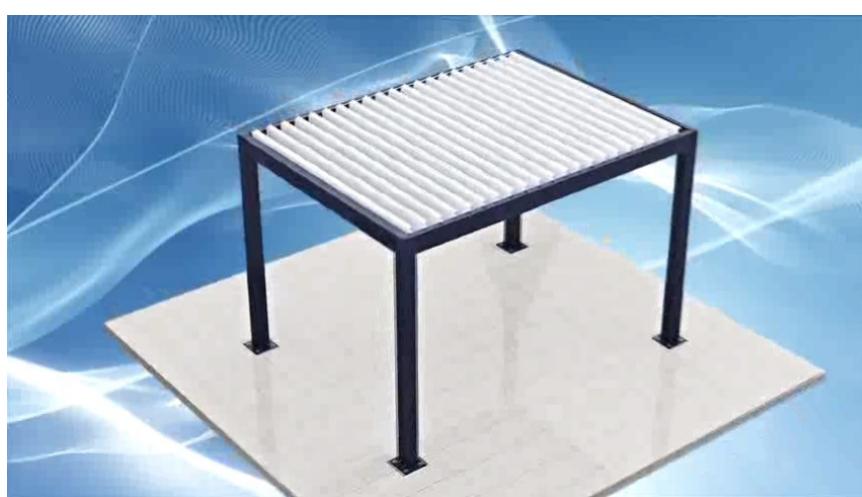


Schritt 17: Montage weitere Extras und Elektrik

Die Elektrik ist zu 80 % vorinstalliert, dennoch raten wir dazu, dass man sich zur Fertigstellung und finalen Elektroabnahme einen Fachmann hinzuzieht. Man kann dies als erfahrener Handwerker aber auch selbst machen. Die weitere Montage der Extras hängt von der Konfiguration ab. Die wesentlichen Positionen wurden bereits im Konfigurator angegeben und sind vorbereitet.

Genießen Sie nun Ihren neuen bioklimatischen Terrassenraum und wir wünschen Ihnen viel Freude und einen Zugewinn an Lebensqualität.

Ansicht des fertigen Lamellendaches



seitliche ZIP-Rollos mit Fernbedienung

Eines der unverzichtbaren Extras ist das seitliche Zip-Rollo mit Elektromotor und Fernbedienung. Wir bieten Ihnen einen unvergleichbaren Preis.

Beachten Sie beim Aufbau aber folgende wichtige Punkte:



Schritt 1: Auspacken - Blenden

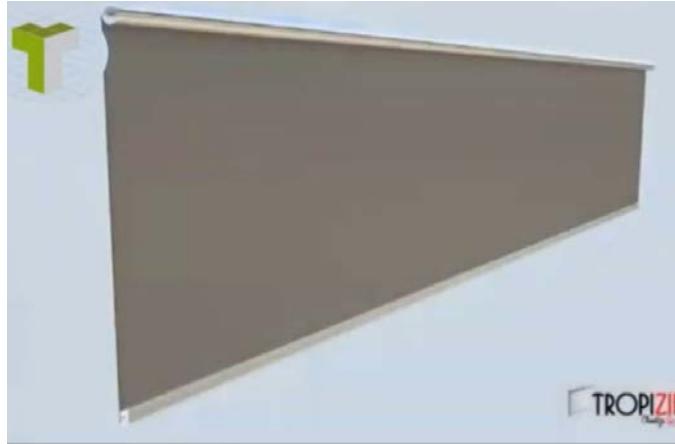
Befestigen Sie die Blenden des Zip-Rollos. Es kann sein, dass Sie mit einem Bohrer die Löcher vorbohren müssen. Wenn die Rollos eingesetzt werden, sollte die Abschlussblende außen bündig sein.



Schritt 2: Motorstellung

Der Elektromotor kann von 0-Stellung bestimmte Umdrehungen machen und erreicht dann seine max. Position. Es ist sehr wichtig, dass man diese 0 Stellung (Rollo oben) vor dem Einbau findet.

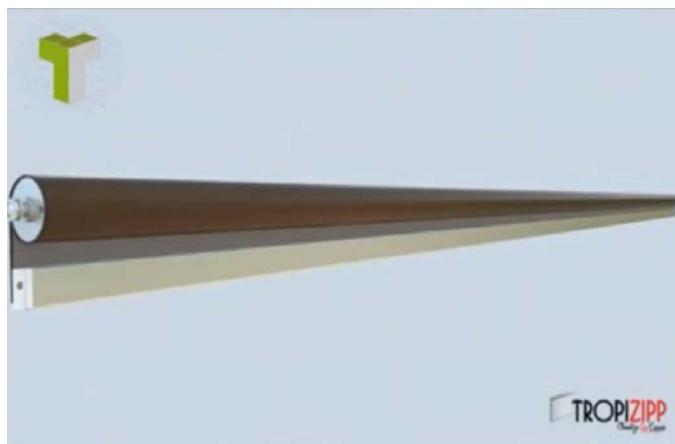
Man kann das Rollo dafür ggf. an den Strom kurz anschließen, sollte diese 0-Stellung verstellt sein. Nur so werden alle Rollos in gleicher Position hoch und runterfahren.



Schritt 3: 0-Stellung gefunden

Wenn die 0-Stellung (Rollo ganz aufgerollt) gefunden wurde, dann kann der Einbau beginnen.

Bevor Sie alle Leisten montieren, nehmen Sie sie an den Strom und testen Sie, ob alle Rollos in gleicher Stellung ordentlich hoch-runter fahren.



Schritt 4: Einsetzen der Rollos

Nun geht es rasch. Setzen Sie die Rollos ein und achten Sie auf den Elektroanschluss.



Die seitlichen motorisierten ZIP-Rollos verfügen über einen robusten mit Kunststoffbeschichteten Sonnenschutz, der in der Regel sehr widerstandsfähig ist. Im späteren Gebrauch sollte das Rollo bei starkem Wind nicht verwendet werden.

Eine leichte Brise ist aber kein Problem.



Schritt 5: Montage Seitenführung

Montieren Sie nun die Seitenführung und achten Sie darauf, dass das Rollo vertikal im Lot laufen kann.

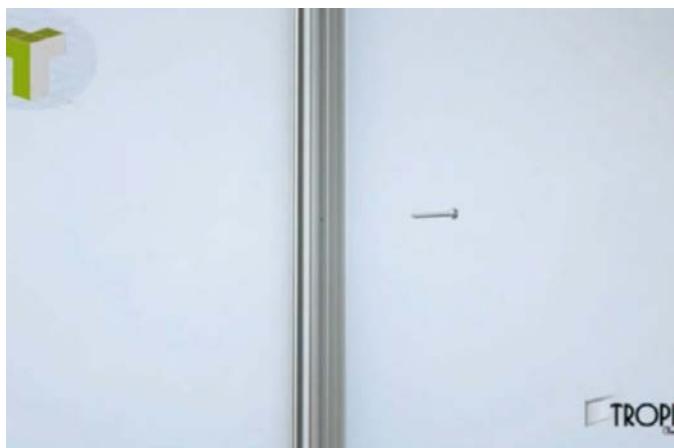
Markieren Sie die Löcher und bohren Sie bei der Montage an Alu bitte stets mit kleinem Metallbohrer vor.



Schritt 6: Montage Seitenführung

Schrauben Sie nun die seitliche Führungsschiene fest.





Schritt 7: Montage Seitenführung

Wiederholen sie nun die Montage der hinteren Seitenschiene an allen Stehern und Rollos.

Wichtig ist, dass Sie zuvor die 0-Stellung (Rollo oben) am Motor erreicht haben und die Rollos vertikal frei im Lot laufen können.

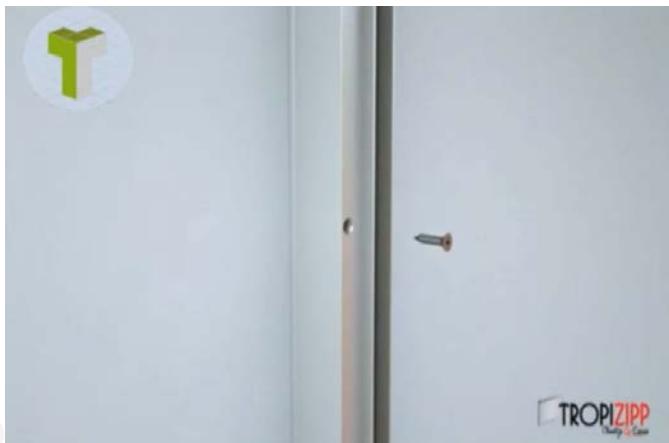


Achten Sie darauf, dass Sie die Löcher vorbohren und die Schrauben nicht überdrehen.



Die Seitenteile müssen fest mit dem Alu bzw. der Wand befestigt sein.

Als nächstes folgt nur noch die Abeckleiste und der Anschluss der Rollos an die allgemeine Elektrik.



Wir empfehlen einen Elektriker für die letzten Arbeiten hinzuziehen. Wenn Sie sich für einen Dachanschluss entschieden haben, sollten Sie auch einen Spengler hinzuziehen.

